

Kirchgemeinde Langnau  
Kirchgemeinde Trub  
Kirchgemeinde Trubschachen  
Kirchgemeinde Lauperswil  
Kirchgemeinde Eggwil  
Kirchgemeinde Rüderswil  
Kirchgemeinde Signau

www.kirchlicher-bezirk-oberemmental.ch

# Der Heidelberger Katechismus

## Wozu gute Werke?

### Frage 86: Da wir nun aus unserem Elend ganz ohne unser Verdienst aus Gnade durch Christus erlöst sind, warum sollen wir gute Werke tun?

Wir sollen gute Werke tun, weil Christus, nachdem er uns mit seinem Blut erkaufte, hat, uns auch durch seinen Heiligen Geist erneuert zu seinem Ebenbild, damit wir mit unserem ganzen Leben uns dankbar gegen Gott für seine Wohlthat erweisen und er durch uns gepriesen wird. Danach auch, dass wir bei uns selbst unseres Glaubens aus seinen Früchten gewiss werden und mit einem Leben, das Gott gefällt, unseren Nächsten auch für Christus gewinnen.

Liebe Leserinnen und Leser

«Leistung muss sich wieder lohnen.» – «Ohne Fleiss kein Preis!» – «Jeder ist seines Glückes Schmied.» In unserer Leistungsgesellschaft scheint es nahe zu liegen, diese Lebensweisheit auch auf den Glauben zu beziehen: Wer gottesfürchtig lebt und sich guter Taten befleißigt, darf mit Lohn von höherer Warte rechnen. «Lieber Gott, mach mich fromm, dass ich in den Himmel komm!» Oder anders gesagt: Gott belohnt die Guten und bestraft die Bösen.

Doch dann gibt es die bittere Erfahrung, dass dieser «logische» Zusammenhang zwischen Leistung und Lohn, zwischen Tun und Ergehen mit einem Mal nicht mehr funktioniert. Sogar in der Bibel wird mehrere Male vehement Klage darüber geführt, «dass es den Gottlosen so gut geht». «Sie sind glücklich in der Welt und werden reich. Soll es denn umsonst sein, dass ich mein Herz rein hielt und meine Hände in Unschuld wasche?» (Psalm 73). Auch für Hiob scheint sich fromme Leistung (zumindest auf Erden) nicht zu lohnen. Aber was ist, wenn der «Himmel» schon längst erworben ist? Wenn an «Leistung» bereits alles von einem anderen am Kreuz erbracht wurde? Wenn wir die «vollkommene Vergebung aller unserer Sünden» (Frage 80) längst geschenkt bekommen haben, sind dann nicht alle frommen Leistungen und guten Taten überflüssig? Wozu sollten Menschen, die wissen, dass sie «ganz ohne Verdienst aus Gnade durch Christus erlöst sind, warum sollten wir gute Werke tun?» (Frage 86). Nicht nur vor 450 Jahren, sondern gerade auch heute unter der Logik von «Leistung muss sich wieder lohnen» eine wirklich gute Frage.

Der Heidelberger Katechismus antwortet mit einer anderen Logik. Sie lautet: Wir sollen gute Werke tun, um damit Gott schlicht «Danke» zu sagen. Ethik also nicht mehr als Voraussetzung, sondern als **Folge** unserer Erlösung durch Christus. Diese Argumentation stellte vor 450 Jahren eine lange christliche Frömmigkeitsgeschichte geradezu auf den Kopf: kein Ablasshandel und kein religiöser Deal mehr mit dem lieben Gott. Eine Erkenntnis, die Martin Luther im Ringen um den gerechten Gott knapp 50 Jahre früher aus den Paulusbriefen im Neuen Testament bereits erlangt hatte.

Gute Werke als Dankeschön! Ein Dank aber ist etwas völlig anderes als eine «Leistung». Auch keine «Gegenleistung», wie wir das etwa von Weihnachtsgeschenken her kennen. Der Dank geschieht auch

nicht auf Druck von aussen: «Hast du dich bei Grossmutter für das schöne Geschenk schon bedankt?» Der echte Dank des Glaubens, geäussert in den «guten Werken», kommt «von selbst». Ohne berechnende Überlegungen anerkennt er das «Geschenk Gottes», die Erlösung durch Christus und freut sich darüber.

Was sollen wir als «gute Werke» tun? Der Katechismus zählt die 10 Gebote auf (I Keine anderen Götter haben, II Kein Bildnis von Gott machen, III Den Namen Gottes nicht missbrauchen, IV Den Sabbat heiligen, V Vater und Mutter ehren, VI Nicht töten, VII Nicht ehebrechen, VIII Nicht stehlen, IX Nicht falsch Zeugnis reden, X Nicht begehren). Und bemerkt schliesslich, dass es niemandem möglich sei, die Gebote «vollkommen» zu halten (Frage 114). Selbst dem «frömmsten Menschen» gelinge dies nicht.



J. Schnorr v. Carolsfeld: Die 10 Gebote

Gefragt ist damals wie heute nicht der bessere Mensch, sondern die Erkenntnis, dass die Sehnsucht nach einer anderen Welt – ohne Habgier, Kränkung, Lieblosigkeit, Ausgrenzung, Unterdrückung, Ausbeutung und Blutvergiessen – und die Bereitschaft, schon jetzt an ihr zu arbeiten, mit dem **Gebet** anfangen.

Oder wie es schon die Truber Benediktiner Mönche gemäss ihrer Regel hielten: «Bete und arbeite!»

PFR. FELIX SCHERRER, TRUB

### Gute Werke? Gedanken unserer 9. Klasse der Truber KUW

#### Gute Werke?

«Man sollte einander helfen und auch mal etwas freiwillig machen.»

«Jemandem beispielsweise eine Freude zu bereiten oder ein gutes Wort wie «Danke-schön» zu sagen, kann ein gutes Werk sein. Allerdings: «Gutes» tun zu müssen, also zum «Guten» gezwungen zu werden, geht irgendwie nicht auf.»

«Ein gutes Werk ist, wenn man verzeihen kann.»

#### Gegenleistung?

«Wenn ich jemandem immer wieder einen Gefallen mache, erwarte ich irgendwann eine Gegenleistung – vielleicht auch in Form eines Gefallens. Aber eigentlich erfolgt die «gute Tat», ohne zuerst an eine Gegenleistung zu denken – freiwillig.»

«Wenn ich jemandem helfe, eine grössere Arbeit zu verrichten, dann verlange ich manchmal eine Gegenleistung.»

«Wenn es um Materielles geht, erwarte ich eine Gegenleistung: Ich habe dir meinen Stift gegeben, dann gib du mir deinen Leim, wenn ich ihn brauche. Man braucht aber keine Gegenleistung zu erwarten, wenn man jemandem das Leben gerettet hat.»

«Eine unverhoffte Gegenleistung erfreut sehr und macht dankbar!»

#### Die 10 Gebote als Ansporn zu «guten Werken»?

«Du sollst nicht stehlen und du sollst nicht töten», diese beiden Gebote finde ich besonders wichtig, wenn es ums Verhindern von «schlechten» Taten geht.»

«Eine grosse Dankbarkeit empfinde ich beim Gebot: «Ehre deinen Vater und deine Mutter!» Die Eltern sind eine wichtige Stütze in meinem Leben. Ohne sie wäre ich nicht.»

#### Gute – schlechte Menschen?

«Meiner Meinung nach trägt jeder Mensch etwas Gutes und etwas Schlechtes in sich. Bei einigen überwiegt allerdings das Schlechte.»

«Jeder Mensch hat seine Schattenseiten...»

«Höflichkeit und Dankbarkeit machen einen guten Menschen aus.»

«Ein guter Mensch kann verzeihen.»

«Ein schlechter Mensch schaut nur für sich und wendet Gewalt an.»

«Es gibt keine guten oder schlechten Menschen, es ist eine Frage der Perspektive.»



9. Klasse der Truber KUW



### Radiopredigt

Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr,  
Pfr. Stephan Haldemann, Signau

Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr,  
Pfr. Ueli Tobler, Müntschemier

Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr,  
Pfr. Roland Jordi, Langnau

Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr,  
Pfr. Martin Tschirren, Leissigen

## REGIONALE VERANSTALTUNGEN

**TAGespilgern 2013**  
Samstag, 19. Oktober  
Schwarzenburg – Tifers oder Fribourg  
Langnau ab: 8.07 Uhr, Gleis 2

**Abmarsch:** 9.45 Uhr, 15 oder 21 km

**Treffpunkt:** im Zug oder am Startbahnhof

#### Spezielles:

Alle lösen Wohnort-Startort und Zielort-Wohnort selbst. Wir sind bei jedem Wetter unterwegs. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Rückkehr zirka 18.00 Uhr

**Kosten:** Fr. 10.– pro Tagesetappe wird unterwegs eingezogen.

#### Anmeldung erwünscht.

#### Leitung, Info und Anmeldung:

Gaby Hofer-Peiler, Pilgerbegleiterin EJV,  
gabyhoferpeiler@bluwin.ch,  
Telefon 034 431 37 10

**Tanz als Weg zur Wachheit**  
Jeweils dienstags, 22. Oktober,  
5./19. November, 3./17. Dezember  
Die stimmungsvolle Musik, die stete Wiederholung und die gezielte Körperarbeit helfen uns dabei, neue Wachheit zu entdecken.

**Kosten:** Fr. 90.–

**Tanztag im November**  
Samstag, 9. November,  
10.00 bis 15.30 Uhr

Einen Tag lang schlichte Tänze aus dem Balkan und choreographierte Tänze zu unterschiedlicher Musik erleben und geniessen.

**Kosten:** Fr. 80.–

Beide Tanzkurse finden im Raum Klangnau, Dorfstrasse 5b in Langnau statt.

**Auskunft und Anmeldung bis 20. Oktober bei:**

Ursula Kläntschi, Langnau,  
Telefon 034 402 49 68,  
ursula.klaentschi@dorfberg.ch

**Kirchliches Bezirksfest in Signau**  
«Zur Rueh cho – Uftanke – Wytergah»

Sonntag, 27. Oktober

9.30 Uhr:

Gemeinsame Feier in der Kirche Signau

12.45 Uhr:

Mittagessen im Gasthof zum Rothen Thurm (Anmeldung erforderlich bis 19. Oktober)

Zur Bezirksfest sind alle Oberemmentalerinnen und Oberemmentaler herzlich eingeladen, um gemeinsam die Stille zu erkunden und darin Kraft zu finden.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT SIGNAU

## WORT ZUM MITNEHMEN

«Gott sei Dank!»

### INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

Satz: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Beratungsstelle  
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11

Susanne Kocher

Unser Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen.

Ihre Anliegen finden bei uns Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Wir gewährleisten Kompetenz und Vertraulichkeit.

## KIRCHGEMEINDE LANGNAU

**Kirchgemeindepäsidentin:** Rosette Gerber, Telefon 034 402 47 31  
**Sekretariat:** Telefon 034 402 44 10  
**Pfarrkreis I:** Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07  
**Pfarrkreis II:** Dr. Hermann Kocher, Telefon 034 402 80 76  
**Pfarrkreis III:** Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27  
**Pfarrkreis IV:** Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70  
**Heimpfarramt:** Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10  
**Jugendpfarrerin:** Magdalena Ehrensperger, Telefon 079 387 36 86  
**Sozialdiakonin:** Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67  
**Vikar:** Robert Tanner, Telefon 078 855 22 12  
**Hausleitung Kirchgemeindehaus:** Telefon 034 402 37 81  
**Koordinatorin Organistenteam:** Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76  
[www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)

### GOTTESDIENSTE

**Donnerstag, 3. Oktober, 9.45 Uhr**  
**Gottesdienst** im dahlia Oberfeld mit Pfrn. Annemarie Beer

**Freitag, 4. Oktober, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst** im dahlia Lenggen mit Pfr. Volker Niesel und Hertigs Zithermusik

**Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfrn. Annemarie Beer; anschliessend Kirchenkaffee

**Mittwoch, 9. Oktober, 15.00 Uhr**  
**Gottesdienst** in der Heimstätte Bärau (Tannenhaus) mit Pfrn. Priska Friedli

**Freitag, 11. Oktober, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst** im dahlia Lenggen mit Pfr. Felix Scherrer

**Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Abschiedsgottesdienst** von Vikar Robert Tanner

**Freitag, 18. Oktober, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst** im dahlia Lenggen mit Pfr. Stephan Haldemann

**Samstag, 19. Oktober, 10.30 Uhr**  
**Kiki-Samstagsfeier** mit Pfrn. Annemarie Beer

**Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Hermann Kocher; anschliessend Kirchenkaffee

**Sonntag, 20. Oktober, 14.30 Uhr**  
**Erntedankgottesdienst mit Abendmahl** im Kirchli Bärau mit Pfrn. Priska Friedli

**Sonntag, 20. Oktober, 17.00 Uhr**  
**Segen und segnen «Segensspuren»** mit Pfr. Roland Jordi, Meditationsgruppe von Jrene Liechi, Gerda M. Schlatter-Strelka, Dora Bichsel (Violine) und Daniela E. Wyss (Orgel)

**Freitag, 25. Oktober, 10.00 Uhr**  
**Gottesdienst im dahlia Lenggen** mit Pfrn. Annekäthi Branger

**Sonntag, 27. Oktober**  
 Kein Gottesdienst in Langnau;  
**Bezirksfest in Signau siehe Seite 13**

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen:**  
**18. August im Bärau:**  
 Lina Marie Wittwer, Fansrütistrasse 26  
 Nicolas Joël Werren, Thun

**24. August:**  
 Jael Malin Lüthi, Grosshöchstetten

**25. August:**  
 Kira Svenja Bigler, Tannen 131  
 Fabienne Wyss, Grunzisegg  
 Annina Schneider, Dorfberg 555  
 Louisa Fankhauser, Alpenstrasse 3  
 Mira Vifian, Bleichenweg 15  
 Vanessa Glauser, Burgdorfstrasse 48

**Trauung:**  
**24. August im Schloss Bümpliz:**  
 Nadine und Bernhard Lüthi,  
 Grosshöchstetten

### Beerdigungen:

**27. August:**  
 Gritli Egli, geb. 1933, Heimstätte Bärau

**29. August:**  
 Friedrich Lüthi, geb. 1923, dahlia Lenggen

**30. August:**  
 Anna Gasser-Blaser, geb. 1925,  
 dahlia Lenggen

**4. September:**  
 Hansruedi Hunziker, geb. 1936,  
 Oberfeldstrasse 16

**6. September:**  
 Stefan Langenegger, geb. 1994, Ey 50

### Amtswochen:

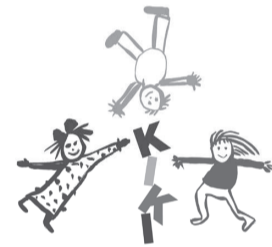
Woche 40 – 1. bis 4. Oktober: A. Beer  
 Woche 41 – 8. bis 12. Oktober: M. Zehnder  
 Woche 42 – 15. bis 18. Oktober: P. Friedli  
 Woche 43 – 22. bis 25. Oktober: H. Kocher  
 Woche 44 – 29. bis 1. November: P. Friedli

### JUGEND

**Zug um Zug**  
**Wochenende für Jugendliche**  
**der Oberstufe**  
**Freitag, 11. Oktober, 15.30 Uhr bis**  
**Samstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr**  
 Wer sammelt am meisten Punkte und gewinnt das grosse Spiel quer durch die Schweiz?

Kontakt und Anmeldung:  
 Pfrn. Magdalena Ehrensperger,  
 Telefon 079 387 36 86,  
[ehrensperger@kirchenlangnau.ch](mailto:ehrensperger@kirchenlangnau.ch)

Flyer auf der Homepage:  
[www.kirchenlangnau.ch](http://www.kirchenlangnau.ch)



**Weihnachtsspiel**  
**«Wie weihnachtet man?»**  
**Ein Theaterprojekt für Kinder**  
**ab 5 Jahren**

**1. Zusammenkunft:**  
 Freitag, 18. Oktober, 17.00 bis 18.00 Uhr  
 im Kirchgemeindehaus.  
 Geübt wird anschliessend jeden Freitag  
 zur gleichen Zeit.

**Hauptprobe:**  
 Samstag, 21. Dezember, 14.00 Uhr

**Aufführung:**  
 Sonntag, 22. Dezember, 10.00 Uhr  
 im Rahmen unserer Kinderkirche-  
 Weihnachtsfeier in der ref. Kirche.

**Leitung:**  
 Ruth Haldemann, Henk de Groot und  
 Beat Wiedmer

**Informationen und Anmeldung:**  
 Ruth Haldemann, Telefon 034 402 51 23  
 (mittags), [ruthhaldemann@bluewin.ch](mailto:ruthhaldemann@bluewin.ch)

**Samstagsfeier zum Erntedank**  
**Samstag, 19. Oktober, 10.30 Uhr,**  
**im Chor der Kirche**

Feier für Kinder ab zirka 3-jährig  
 zusammen mit ihren Müttern, Vätern,  
 Grosseletern, Gotte, Götti ...  
 mit Pfrn. Annemarie Beer, Manuela Gross-  
 mann und Renate Kiener Heubi, Orgel

**Tabula fabula**  
**Samstag, 19. Oktober, von 11.15 bis**  
**zirka 12.30 Uhr vor der Kirche**  
 Wir lassen unsere Kastaniensonne  
 leuchten und rösten zum Erntedank  
 Marroni am offenen Feuer.

Es laden ein: Ruth Haldemann,  
 Henk de Groot und Pfr. Matthias Zehnder

**Jungschar**  
**Samstag, 19. Oktober um 14.00 Uhr**  
**im EGW Bärau, Thema: ISN (in Seenot)**

**Teenie-Club Bärau**  
**Freitag, 25. Oktober, um 19.00 Uhr**  
**im EGW Bärau, Thema: einpacken**

### VERANSTALTUNGEN

**Zäme ässe 2013 / 2014**  
**Donnerstag, 17. Oktober 2013,**  
**11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus**

**Weitere Daten:**  
 21. November 2013, 12. Dezember 2013,  
 23. Januar 2014, 20. Februar 2014,  
 20. März 2014, 17. April 2014  
 (Gründonnerstag), 15. Mai 2014

**TAGespilern 2013**  
**Samstag, 19. Oktober**  
 Details siehe Seite 13

**Feier-Abend in der Kirche**  
 Ein Moment der Stille und des Gebets  
 für uns und andere Menschen in unserer  
 Nähe und darüber hinaus.

Im Oktober findet das Wochengebet  
 jeweils am Montag und Dienstag im Chor  
 der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt.

Bei Fragen wenden Sie sich an:  
 Pfr. Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70

**Erntedankgottesdienst**  
**mit Abendmahl**  
**Sonntag, 20. Oktober, 14.30 Uhr**  
**im Kirchli Bärau**  
**«Willkommen am gedeckten Tisch»**



Leitung: Pfrn. Priska Friedli  
 Mitwirkende: Daniela E. Wyss (Orgel),  
 Bewohner und Bewohnerinnen und  
 Aktivierung der Heimstätte Bärau und  
 Landfrauen.

Die ganze Kirchgemeinde ist herzlich  
 eingeladen.

**Abendmeditation**  
**Jeden Mittwoch, 17.30 Uhr in der Kirche**

### Krippenkurse für Kinder ab 6 Jahren

Die Kinder stellen am ersten Nachmit-  
 tag unter Anleitung Krippenfiguren aus  
 Ton her. Am zweiten Kurstag wird mit  
 vorbereitetem Material eine Holzkrippe  
 gestaltet. Die Krippen können im  
 Rahmen der Krippenausstellung des  
 Sternsings und der Vereinigung Pro  
 Langnau ausgestellt werden.

**Kursleitung:**  
 Christine Witschi: Tonfiguren  
 Beni Hofer: Holzkrippe

**Ort:** Freizeitstätte Langnau  
**Daten:** Jeweils mittwochs,  
 13.30 bis 16.00 Uhr

1. Kurs: 6. + 13. November  
 2. Kurs: 13. + 20. November

**Kosten:** Fr. 20.–  
 (plus Fr. 10.– fürs Material)

**Anmeldeschluss:** 20. Oktober  
 (Teilnehmende beschränkt)

**Auskunft / Anmeldung:**  
 Christine Witschi, Telefon 034 402 52 64,  
[www.freizeitstaette.ch](http://www.freizeitstaette.ch)

**Gesprächskreis am Montagnachmittag**  
**Montag, 21. Oktober, 15.00 Uhr**  
**im Kirchgemeindehaus**

**Ökumenische Frauengruppe**  
**Donnerstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr**  
**im Katholischen Pfarreizentrum**  
 Frauen und Ethik

Vortrag von Anneliese Camenzind

**Probe des Kirchenchors**  
**Montag, 14., 21. und 28. Oktober,**  
**20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

Samstagsprobe am 26. Oktober, 14.00 bis  
 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

**Tanztag im November**  
**Tanzend dem November Farbe verleihen**  
**Samstag, 9. November, 10.00 bis**  
**15.30 Uhr im Raum Klangnau,**  
**Dorfstrasse 5b in Langnau**

Einen Tag lang schlichte Tänze aus dem  
 Balkan und choreographierte Tänze zu  
 unterschiedlicher Musik erleben und  
 geniessen. Achtsame Körperarbeit verbind-  
 et tiefer mit dem Tanz uns lässt uns  
 dessen Kraft erahnen. In angemessenen  
 Pausen wirkt die Bewegung nach, und wir  
 finden Zeit für Gespräche und / oder indivi-  
 duelle Ruhe.

**Auskunft / Anmeldung bis 20. Oktober:**  
 Ursula Kläntschi, Langnau  
 Telefon 034 402 49 68  
[ursula.klaentschi@dorfberg.ch](mailto:ursula.klaentschi@dorfberg.ch)

**Tanz als Weg zu Wachheit**  
**Jeweils dienstags, 19.30 bis 21.00 Uhr,**  
**Raum Klangnau, Dorfstrasse 5b,**  
**Langnau**

**5 x bis Weihnachten:** 22. Oktober,  
 5./19. November, 3./17. Dezember

**Kosten:** Fr. 90.–

Hast du Lust, regelmässig in einer Gruppe  
 zu tanzen, mit denselben Menschen  
 traditionelle und choreographierte Tänze  
 zu erlernen? Die stimmungsvolle Musik,  
 die stete Wiederholung und die gezielte  
 Körperarbeit helfen uns dabei, neue  
 Wachheit zu entdecken.

**Auskunft / Anmeldung bis 20. Oktober:**  
 Ursula Kläntschi, Langnau  
 Telefon 034 402 49 68  
[ursula.klaentschi@dorfberg.ch](mailto:ursula.klaentschi@dorfberg.ch)

### MITTEILUNGEN



### Bhüet Si Gott und adieu

Im Februar durfte ich mich an dieser Stelle  
 als «neuen Vikar» vorstellen. Langsam  
 nähert sich meine Lehrlingszeit dem Ende  
 und lässt mich Rückschau halten.

Ich durfte eine interessante, herausfor-  
 dernde, lehrreiche, kurz eine gute Zeit in  
 Ihrer Kirchgemeinde erleben und ich  
 möchte mich bei dieser Gelegenheit für  
 die Unterstützung, das Vertrauen und das  
 Wohlwollen bedanken, das Sie mir ent-  
 gegengebracht haben, auch dann, wenn  
 es einmal nicht so perfekt gelaufen ist.

Gerne erinnere ich mich an die Haus-  
 und Spitalbesuche, mit den schönen,  
 berührenden und herzlichen Begegnungen.  
 Aber auch die Anlässe und Unterrichts-  
 stunden im Zusammenhang mit der KUW  
 werden mir in beglückender Erinnerung  
 bleiben.

Ich durfte das Tätigkeitsfeld des Pfarrers  
 in all seinen Weiten, Höhen und Tiefen,  
 dem Frohen und dem Traurigen kennen-  
 lernen: Familiengottesdienste, 8.-Klass-  
 Unti, Taufen, Gottesdienste, Feiern, Aus-  
 flüge, Besuche mit Kaffee und Kuchen,  
 aber auch belastende Seelsorgegespräche  
 sowie Bestattungen und Abdankungs-  
 gottesdienste.

Es zeigte sich das ganze Spektrum des  
 Menschseins, das eingebettet und ge-  
 tragen ist in der allumfassenden Güte  
 Gottes.

Herzlich bedanke ich mich bei meinem  
 Lehrpfarrer Matthias Zehnder für seine  
 Freundlichkeit, Fairness und professionelle  
 Begleitung sowie beim Pfarrteam, dem  
 KUW-Team, dem Kirchgemeinderat und  
 allen anderen MitarbeiterInnen für Hilfe-  
 leistungen und Wertschätzung.  
 Sie alle haben mitgeholfen, dass ich mich  
 als Fremder rasch wohlfühlt habe in  
 Langnau.

Mir ist es ein Hauptanliegen, der Botschaft  
 der Nächstenliebe, wie sie durch Jesus  
 verkündet und gelebt worden ist ins-  
 besondere in unserer heutigen Zeit, in  
 der das ökonomische Denken alles zu  
 dominieren beginnt, Gewicht zu geben.

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.  
 Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.

Schau darauf,  
 dass nicht  
 das Licht in dir  
 Finsternis sei.

## KIRCHGEMEINDE TRUB

**Kirchgemeindepäsident:** Hans Mosimann, Telefon 034 495 54 24  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10  
**Sigristin & Reservationen:** Christine Eichenberger, Telefon 034 495 51 77  
**Pfarramt:** Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch  
 www.kirchetrub.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. Oktober, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst in der Kirche Trub**  
 (Pfr. Ulrich Märtin, Gümligen, Ruedi Trauffer, Orgel).

Predigttaxi: Christian Siegenthaler, Neuscheuer 244, Telefon 034 495 51 69

**Sonntag, 13. Oktober, 20.00 Uhr**  
**Gemeinsamer Abendgottesdienst**  
 in der Kirche Trubschachen. Weiter Angaben siehe dort.

Predigttaxi: Helene Lanz, Hüttengrabenstrasse 7, Telefon 079 218 49 58

**Sonntag, 20. Oktober, 9.15 Uhr**  
**Erntedankgottesdienst mit Taufe**  
 in der Kirche Trub, mit dem KiKi-Treff (Sonntagschule), Pfr. Felix Scherrer, dem Jodlerklub Trub und Walter Guggisberg, Orgel.

Anschliessend: Verkauf der Gaben zugunsten von Weihnachtsgeschenken für unsere Kinder des KiKi-Treffs. Speis und Trank im Kloster. Gaben zum Verkauf können ab 8.30 Uhr direkt ins Kirchgemeindehaus Kloster gebracht werden.

Die Kinder des KiKi-Treffs treffen sich bereits um 8.45 Uhr in der Kirche.

Predigttaxi: R. Siegenthaler, Unter Feld, Telefon 034 495 53 03

**Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Bezirksfest in der Kirchgemeinde Signau.** Weiteres unter Signau.

Predigttaxi: Hans Mosimann, Käserei Zürchershaus, Telefon 034 495 54 24

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

## Beerdigungen

**13. August:** Johann Ulrich (Hansueli) Kobel-Blum, geb. 1928, ob. Breitenboden, zuletzt in der Heimstätte Bärau

**16. August:** Rosa Zaugg-Hirschi (Löie-Rösi), geb. 1933, Reichenbach

**19. August:** Hedwig Katharina (Käti) Wüthrich-Flückiger, geb. 1925, Balmegg, zuletzt im Seniorenheim Heimisbach

## Taufe

**18. August:** Levin Valon Wüthrich, Trubschachen

## JUGEND

## Kirchl. Unterweisung 3. Schuljahr Kloster Dach

Mittwoch, 6. Nov., 8.30 bis 11.30 Uhr  
 Dienstag, 12. Nov., 8.30 bis 14.30 Uhr  
 Mittwoch, 13. Nov., 8.30 bis 11.30 Uhr  
 Sonntag, 17. Nov., 9.15 Uhr: Gottesdienst

## Kirchl. Unterweisung 5. Schuljahr Kloster Dach, 14.50 bis 16.20 Uhr

Dienstag, 15. / 22. / 29. Oktober  
 Dienstag, 5. / 12. / 19. November

## Kirchl. Unterweisung 8. Schuljahr Projekttag in Langnau, Juni 2014

Zusammen mit den Kirchgemeinden Trubschachen und Langnau nehmen unsere 8. Klässler am Projekttag der Schweizerischen Flüchtlingshilfe in Langnau teil. Der Besuch ist obligatorisch und findet an einem von zwei angebotenen Samstagvormittagen statt: **Samstag, 14. Juni oder Samstag, 21. Juni, 8.30 bis 12.30 Uhr.**

Weitere Infos erhalten die 8. Klässler in den nächsten Wochen per Post.

## KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

**Kirchgemeindepäsidentin:** Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06  
**Sekretärin des Kirchgemeinderates:** Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10  
**Pfarramt:** Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28  
 E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch  
 www.kirche-trubschachen.ch

## GOTTESDIENSTE

## Predigtautodienst

Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis samstags, 12.00 Uhr, im Pfarramt an: Telefon 034 495 51 28.

**Sonntag, 6. Oktober, 9.15 Uhr**  
**Gottesdienst** (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg).

**Sonntag, 13. Oktober, 20.00 Uhr**  
**Abendgottesdienst**, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfrn. Priska Friedli; Orgel: Martin Kohler).

**Sonntag, 20. Oktober, 9.15 Uhr**  
**Erntedankgottesdienst**; die Feier wird musikalisch gestaltet vom Jodlerklub Blapbach. Anschliessend Kirchenkaffee in der Kirche (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Ruedi Trauffer).

**Freitag, 25. Oktober, 16.00 Uhr**  
**Fiire mit de Chliine** (Ruth Kohler, Brigitte Mürner).

**Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Bezirksfestgottesdienst in Signau**, kein Gottesdienst in Trubschachen. Weitere Informationen zum Bezirksfest unter [www.kirchgemeinde-signau.ch](http://www.kirchgemeinde-signau.ch)

**Dienstag, 29. Oktober, 10.30 Uhr**  
**Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung** (Pfr. Burghard Fischer; Keyboard: Toni Glauser).

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

## Trauung

**24. August:** Christa und Michael Roth, Trubschachen.

## Beerdigung

**10. September:** Alfred Blaser, geb. 1923, Trubschachen.

## JUGEND

## Fiire mit de Chliine

Am **Freitag, dem 25. Oktober**, feiern Ruth Kohler und Brigitte Mürner um 16.00 Uhr in der Kirche mit den Jüngsten. Herzlich eingeladen sind Kinder ab zirka 2,5 Jahren und ihre Familien.

## Kinderkirche

Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, dem 19. Oktober**, um 14.00 Uhr beim Pfarrhaus (Kiki-Team: Vroni Kunz und Beat Wittwer).



## Kirchliche Unterweisung

**5. Klasse**  
 Die KUW in der 5. Klasse beginnt am **Dienstag, dem 15. Oktober**, um 14.50 Uhr im Pfarrhaus (mit Pfr. Burghard Fischer). Ab dann treffen wir uns während der Schulzeit wöchentlich von 14.50 bis 15.35 Uhr.

## SENIOREN

**Gesprächskreis 60plus**  
 Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, dem 18. Oktober**, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

## Pavillongottesdienst

**Dienstag, den 29. Oktober, 10.30 Uhr** (Pfr. Burghard Fischer, Keyboard: Toni Glauser). Anmeldung zum Mittagessen: am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 / 078 723 98 89.

## MITTEILUNGEN

## Kirchenkaffee

Am **Sonntag, dem 20. Oktober**, sind Sie herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee in der Kirche nach dem Erntedankgottesdienst um 9.15 Uhr.

## 60plus-Essen

Der Gemeinnützige Verein Trubschachen lädt ein zum **60plus-Essen** am **Mittwoch, dem 23. Oktober**, ab 11.30 Uhr im Landgasthof Hirschen, Trubschachen. Das Menü kostet Fr. 22.-; Fruchtsalat und Kaffee werden vom Gemeinnützigen Verein gespendet.

**Anmeldungen bis am Mittwoch, 16. Oktober**, an Monika Hunziker, Mühlestrasse 14, Telefon 034 495 51 63.

## Kalenderbestellungen

Haben Sie Interesse am neuen «Neukirchener Kalender» oder an den «Losungen» für das Jahr 2014?

Für die Kalenderbestellung genügt ein Anruf bei Pfr. Burghard Fischer: Telefon 034 495 51 28. Gerne wird Ihnen der Kalender auch nach Hause gebracht.

## Gesund und wohl durch's Alter gehen

Die Fusspflege für Trubschachen / Trub und Umgebung bietet ihre Dienste an folgenden Terminen an: **21. bis 23. Oktober**. Ort: Zentrum Alterssiedlung, Trubschachen.

Anmeldung: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 53 31

## Kirchl. Unterweisung 9. Schuljahr Kloster Dach, 16.00 bis 17.30 Uhr

Donnerstag, 17. / 24. / 31. Oktober  
 Donnerstag, 7. / 14. / 21. / 28. November  
 Donnerstag, 5. Dezember  
 Donnerstag, 9. / 16. / 23. / 30. Januar  
 Donnerstag, 6. / 20. / 27. Februar  
 Donnerstag, 6. / 13. / 20. März  
 Donnerstag, 24. April  
 Donnerstag, 1. Mai

**Montag, 21. Oktober, 20.00 Uhr, Kloster, Saal:** Informationsabend zur KUW und anstehenden Konfirmation

**Ausblick 2014**  
 Projekttag: Mi, 26. bis FR, 28. März  
 SA, 3. Mai, 8.30 Uhr: Hauptprobe Konf.  
 SO, 4. Mai, 10 Uhr: Konfirmation

## KiKi-Treff (Sonntagschule) Sonntags, Kloster, 9.15 Uhr

20. Oktober (bereits 8.45 Uhr Einsingen!); Erntedank, in der Kirche  
 3. / 24. November, 1. Dezember

## Besonderes

Weihnachtsfeier am Samstag, 7. Dezember: 13.30 Uhr: Hauptprobe  
 19.30 Uhr: Weihnachtsfeier

## KiKi-Treff-Leiterinnen

Alexandra Bickel, Telefon 034 495 57 85  
 Vroni Kipfer, Telefon 079 245 18 90  
 Annemarie Kunz, Telefon 034 495 61 86  
 Margreth Wüthrich, Telefon 034 495 68 78

## MITTEILUNGEN

## Adventsfenster 2013

**Schon bald ist wieder Advent!**  
 Wer gerne ein Adventsfenster mit gemütlichem Höck anbieten möchte, melde sich bitte bis 2. November bei:

**Hans-Ulrich und Margrit Schürch**  
 Sägegasse 6, 3556 Trub,  
 Telefon 034 495 53 60

Im Dezember werden hier Daten und Orte der «Fenster» publiziert. Allen vielen Dank!

## Gesprächskreis

**Jeweils donnerstags, Kloster, 20.00 Uhr**  
 24. Oktober, 21. November, Dezember fällt aus.

## Altersstube

**Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr**  
 16. Oktober: Herbstsingen  
 13. November: Kindertrachtentanz  
 11. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtessen

## Alleinstehende Frauen

**Freitag, 25. Oktober, 11.30 Uhr: Kloster**

**Sing mit im Gospelchor**

Angebot der Kirchgemeinden Trubschachen, Trub und Langnau für alle singfreudigen Jugendlichen und Erwachsenen von Oktober bis Dezember 2013

**Leitung:** Walter Guggisberg

**Proben:** Mittwochs, 19.00 – 20.45 Uhr, ab 9. Oktober 2013 in der Aula Hasenlehn Trubschachen

**Auftritte:**  
 Kirche Trubschachen: Samstag, 30. November, 20.00 Uhr  
 Kirche Trub: Sonntag, 1. Dezember, 9.15 Uhr  
 Kirche Langnau: Sonntag, 8. Dezember, 9.30 Uhr

**Rückfragen und Anmeldungen:**  
**bis 30. September mit Angabe der Stimmlage**  
 (Sopran, Alt, Tenor, Bass)  
 an Walter Guggisberg: Telefon: 079 785 78 14  
 Mail: [walter.guggisberg@trubschachen.ch](mailto:walter.guggisberg@trubschachen.ch)

## Treffen der Besuchsdienste Langnau und Trubschachen

Die Besuchsdienste der Kirchgemeinden Langnau und Trubschachen treffen sich gemeinsam am **Mittwoch, dem 2. Oktober, 14.00 Uhr**, im Pfarrhaus in Trubschachen (Dorfstrasse 22).

Als Referentin wird **Annamaria Scheidegger** zu uns kommen.

Sie spricht zu folgendem, auch für die Begegnungen im Besucherdienst praxisrelevanten Thema, über das wir uns im Anschluss mit ihr und untereinander austauschen können:

**Verstehen und verstanden werden.**

## Gospelchor

Proben: Ab **Mittwoch, dem 9. Oktober**, wöchentlich von 19.00 bis 20.45 Uhr, in der Aula des Schulhauses Hasenlehn, Trubschachen.

## Theater in der Kirche: «Annas Afrika – eine Reise zu Albert Schweitzer»

In der Kirche Trubschachen führt das Hoftheater eine Benefizaufführung durch: **Am Sonntag, dem 24. November**, um 17.00 Uhr kommt das Theaterteam zu uns mit dem Theaterstück «Annas Afrika – eine Reise zu Albert Schweitzer».

Der Erlös der Kollekte wird an die Mitfinanzierung des Bauprojektes «Maternite» vom Schweizer Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene überwiesen. ([www.albert-schweitzer.ch](http://www.albert-schweitzer.ch))

Die Kirche Trubschachen bietet nur ein beschränktes Platzangebot an. Plätze können nur via E-Mail [ullmann-theater@hotmail.com](mailto:ullmann-theater@hotmail.com) unter Angabe von Name / Adresse / Telefon und Anzahl gewünschter Plätze bis 15. November vorreserviert werden. Die definitive Zuteilung wird via E-Mail bestätigt.

**Annas Afrika**  
 eine Reise zu Albert Schweitzer

Dr. Albert Schwab  
 Autor: Albert Ullmann  
 Regie: Hans Peter Inconadi  
 Musik: Remo Crivelli

**hof-theater.ch 2013**

Schauspieler: Anouk Plattner und Daniel Kasztira  
 Anmeldung: Susanna Wüthrich, Telefon 034 495 53 31

## KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

**Kirchgemeindepräsident:** Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21  
**Sekretariat:** Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86  
**Pfarramt:**  
 Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24  
 Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75  
**KUW-Unterrichtende:**  
 Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77  
 Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57



### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufe** gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Musikalische Umrahmung: Männerchor Zollbrück  
 Zum anschliessenden Kirchenkaffee laden wir Sie herzlich ein.

**Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr**  
 (Gemeinsam mit Rüderswil in Lauperswil)  
**Erntedankgottesdienst** gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Umrahmung: Jodlerklub Neumühle-Zollbrück. Zum anschliessenden Apéro laden wir Sie herzlich ein.

**Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Umrahmung: Jodlerquartett Vollmond.  
 Zum anschliessenden Kirchenkaffee laden wir Sie herzlich ein.

**Dienstag, 22. Oktober, 10.00 Uhr**  
**Andacht mit Abendmahl**  
 im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

**Sonntag, 27. Oktober**  
 Kein Gottesdienst in unserer Kirche!  
**Die Kirchgemeinde Signau lädt zum diesjährigen Bezirksfest ein.** Dieser spezielle Gottesdienst zum Thema «zur Rueh cho – uftanke – wyterga» gestaltet von Pfarrer Stephan Haldemann beginnt um **9.30 Uhr** in der Kirche Signau.

**Das Gratis-Predigt-Taxi fährt zu jedem Gottesdienst:**  
 Anmeldungen nimmt jeweils am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr Thomas Trachsel entgegen, Telefon 034 402 14 30.



### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufen**  
**4. August:**  
 Fabian Hügli, Grabenmatt 47, Zollbrück

**11. August:**  
 Andri Weber, Dorfstrasse 8, Lauperswil  
**25. August:**  
 Ryan Levin und Luana Mara Scheidegger, Langnaustrasse 41, Zollbrück

**Beerdigungen**  
**6. August:**  
 Margrit Bertha Steck-Michel, 1923, Ried 172, Emmenmatt.

**14. August:**  
 Alfred Gerber, 1929, Buchsestaldenweid 196, Emmenmatt

**29. August:**  
 Jeannette Frey, 1961, Langnaustrasse 41, Zollbrück

### VERANSTALTUNGEN

**Landfrauen**  
 Die Landfrauen laden alle (auch Nicht-mitglieder) zu allen Anlässen herzlich ein.

**Donnerstag, 24. Oktober:**  
 HACO in Gümli  
 Somit letzte Anmeldegelegenheit bei Margrit Rüeeggger, Tel. 034 496 50 64.

**Montag, 14. Oktober:**  
 «walken für alle»!  
 Besammlung um 19.15 Uhr auf dem Gemeindeplatz in Lauperswil.

**Voranzeigen:**  
 – 7. November: Pausenmilch  
 – 25. November: Adventsnachmittag bei Erhards im Ofehüsi in Emmenmatt.  
 – 1. Dezember: Waffel und Gützi-Stand beim Jakob-Markt (Sonntagsverkauf).

**Gebetsabend**  
 Die Gebetsgruppe trifft sich jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrund-scheuer Lauperswil. Besucher/innen sind herzlich willkommen!

### KINDER UND JUGEND

**Kindertag**  
 Am **Donnerstag, 3. Oktober von 9.00 bis 16.00 Uhr** findet der Herbst-Kindertag statt.

Alle Kinder von 4- bis zirka 10-jährig sind dazu herzlich eingeladen.

Anmeldungen nimmt bis Samstag, 28. September Karin Niffenegger entgegen, Telefon 034 402 72 86.

**Konflager 2014**  
 Kommt Ihr Kind im nächsten Schuljahr in die 9. Klasse? Dann notieren Sie sich bitte bereits das Konflagerdatum: 15. bis 19. Oktober 2014 (Mittwoch bis Sonntag).



### MITTEILUNGEN

**Erntedankgottesdienst**  
 Am **Sonntag, dem 13. Oktober** feiern wir in unserer Kirche den Erntedankgottesdienst.

Auch in diesem Jahr nehmen wir gerne allerlei Gaben entgegen, um damit die Kirche zu schmücken.

Willkommen sind Früchte, Gemüse, Blumen und Backwaren aller Art. Alle Spenden kommen, wie in den vergangenen Jahren, der Wohngruppe Mühlestock zu gut.

Wir sind froh und dankbar, wenn Sie Ihre Gaben am **Samstag, 12. Oktober, 13.30 Uhr** direkt in die Kirche bringen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Margreth Bieri, Telefon 034 497 33 07.

An dieser Stelle danken wir für alle Spenden und Gaben ganz herzlich!

**Abwesenheiten**  
 Pfarrer Martin Benteli vom 13. bis 20. Oktober.  
 Vertretung durch Pfarrer Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24.

Pfarrer Raphael Molina vom 28. September bis 11. Oktober.  
 Vertretung durch Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75.

### RÜCKBLICK

#### Seniorenferien «Geh aus mein Herz und suche Freud...!»

Bei herrlichem Sommerwetter fuhren 20 Seniorinnen und Senioren und drei Begleiterinnen am Sonntag, 14. Juli los in Richtung Toggenburg.

Nach einer langen aber guten Fahrt, mit Zwischenhalt in Gisikon, wurden wir in Alt St. Johann mit einem Apéro unter den Kastanienbäumen empfangen. Nach dem Zimmerbezug sorgte ein Rundgang durchs Dorf für etwas Bewegung. Kurz vor dem Abendessen traf auch Pfarrer Martin Benteli bei uns ein und nun waren wir komplett.

Bereits am ersten Ferientag waren einige voller Tatendrang und fuhren mit der Bahn hinauf auf Sellamatt, wanderten dem Klangweg entlang nach Iltios und fuhren von dort mit der Seilbahn hinauf auf den Chäserrugg! Die andere Gruppe fuhr am Nachmittag mit der Standseilbahn nach Iltios, wo sich beide Gruppen getroffen haben. Zusammen ging es nach einem kurzen Rundgang und dem Besuch des Bergrestaurants wieder nach Alt St. Johann zurück!

Wir haben uns jeweils in drei Gruppen aufgeteilt: die Tageswanderer, die Halbtages-Ausflügler und die Hotel- und Dorfgeniesser. So bestand stets für alle ein Angebot!

Weitere Ausflugsziele waren: mit der Bahn zu Kaffee und Kuchen nach Gamplüt (gespendet von der Gastgeberfamilie), Ausflug zum Schwendisee, Besuch des Klostergartens, eine Wanderung zu den Thurfallen u.v.m..



Die Hotel- und Dorfgeniesser verbrachten den Tag oft auf der Wiese an der Thur oder bei Spiel- und Plauderrunde vor oder im Hotel. Natürlich durfte auch das Lotto nicht fehlen. Leider kamen oft falsche Zahlen, der Speaker muss wohl im nächsten Jahr ausgewechselt werden!

Natürlich haben wir uns auch in diesem Jahr vom Schweizerhof-Team kulinarisch verwöhnen lassen.

Wir können von diesen Ferien sagen: Unser «Herz» hat die «Freud» gefunden oder? In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Ferien ermöglicht und zum guten Gelingen beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. (9. bis 15. August 2014 in Alt St. Johann)



DIE BEGLEITERINNEN  
 EMMI, HEIDI, CHRISTINE

### AUS DEM ARCHIV

**Dach des Kirchturms (2. Teil)**  
 Als unser Kirchturm 1967 vollständig neu mit Lärchenschindeln gedeckt wurde, kam beim Abbruch des alten Turmknopfes (Kugel unterhalb des Kreuzes) eine Blechbüchse aus dem Jahre 1904 zum Vorschein.

Diese Büchse enthielt folgende Dokumente:  
 – Bericht über die Kirchenrenovation 1904  
 – Namensliste der Mitglieder der Baukommission, des Gemeinderates, der Schulkommission, des Pfarrers und seiner Frau  
 – Aufstellung über Lebensmittelpreise  
 – Bericht über die Trockenheit von 1904  
 – Bericht über das Schulwesen  
 – Zwei Zeitungsartikel über die Kirchenfenster und über die Ruine Wartenstein.

Der Kirchgemeinderat Lauperswil hat in seiner Sitzung vom 15. September 1967 Pfarrer Paul Hostettler beauftragt, eine neue Dokumentation zusammenzustellen, welche dann im Turmknopf aufbewahrt werden soll.

Was seit 1967 hoch oben im Turmknopf ruht, können Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, in einer der nächsten Ausgaben von «reformiert.» lesen.

## KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

**Kirchgemeindepräsidentin:** Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52  
**Sekretariat / Reservation Kirchgemeindeforum / reformiert:**  
 Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail: sekretariat@kirche-eggwil.ch  
**Pfarramt:**  
 Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21  
 Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46  
 www.kirche-eggwil.ch

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Schürch  
 An der Orgel: Agnes Schnyder

**Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Marc Lauper und dem Jodlerduo «5 vor Zwölf».  
 An der Orgel: Agnes Schnyder

**Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Marc Lauper  
 An der Orgel: Leo Jost

**Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Bezirksfest des kirchlichen Bezirkes Oberemmental in Signau.**  
 Kein Gottesdienst im Eggwil.

### KINDER

**Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Sonntagsschule** Dorf

**Dienstag, 22. Oktober, 13.15 Uhr**  
**Kindergottesdienst** auf Siehen

**Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Sonntagsschule** Horben

### JUGEND

**KUW 9. Klasse, Gruppe B**  
**Dienstag, 15. Oktober, 15.45 bis 17.15 Uhr**

**KUW 9. Klasse, Gruppen A + B**  
**Dienstag, 22. Oktober, 15.45 bis 17.15 Uhr**

**KUW 5. Klasse**  
**Mittwoch, 23. Oktober, 9.00 bis 15.30 Uhr**  
 Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum

**KUW 9. Klasse, Gruppen A + B**  
**Dienstag, 29. Oktober, 15.45 bis 17.15 Uhr**

**KUW 7. Klasse, Gruppe B**  
**Mittwoch, 30. Oktober, 13.30 bis 15.00 Uhr**

### VERANSTALTUNGEN

**Samstag, 28. September, 20.00 Uhr und**  
**Sonntag, 29. September, 13.30 Uhr**  
**Konzert der Jodlergruppe Bärgblueme**  
 in der Kirche Eggwil

### PREDIGT-TAXI

Das Predigt-Taxi holt Sie zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück. Anmeldung jeweils am Vortag bis 19.00 Uhr!



### FAHRDIENST OKTOBER 2013

**Sonntag, 6. Oktober, Gottesdienst:** Ruth Salzmann, Telefon 079 824 89 01  
**Sonntag, 13. Oktober, Gottesdienst:** Beat Zürcher, Telefon 034 491 12 48  
**Sonntag, 20. Oktober, Gottesdienst:** Johannes Lehmann, Telefon 034 491 11 65  
**Sonntag, 27. Oktober, Gottesdienst:** Ruth Salzmann, Telefon 079 824 89 01



### Samstag, 26. Oktober, ab 11.30 Uhr

**Suppentag «Ohne Land kein Brot»,** so das Motto des heurigen Suppentags. Jedes Jahr nehmen wir ein Thema aus der «Brot-für-alle-Agenda» auf, das für die Menschen «änet em Hoger» und für uns selber wichtig ist.

Zur Sache selber so viel: Der lokalen Bevölkerung im Süden wird immer mehr fruchtbarer Boden oder Wald entzogen. Dies beeinträchtigt die Ernährungssicherheit vieler Menschen. Gegen solche Landnahme, auch land grabbing (dt. Land erhaschen, ergreifen) genannt, wendet sich die Ökumenische Kampagne 2013 unter dem Titel «Ohne Land kein Brot». Der Zugang zu Land ist ein entscheidendes Kriterium dafür, ob die Menschen genug zu essen haben.

2013 werden die Landnahmen und deren Auswirkungen unter die Lupe genommen. Dabei handelt es sich eigentlich um Landraub, wenn auch häufig vertraglich geregelt und gegen Zahlung. Entscheidend ist jedoch, dass der lokalen Bevölkerung dabei im Wortsinn der Boden unter den Füßen weggezogen wird: Landgrabbing führt zu Vertreibungen und zum Verlust der Lebensgrundlage der betroffenen Bevölkerung. Mehr dazu im Rahmen des Suppentags vom 26. Oktober.

Schön wäre es, wenn die OEME-Gruppe möglichst viele aus dem Eggwil, sei es in der Militärküche oder – noch schöner – am gemeinsamen Suppentisch im Kirchgemeindeforum, begrüßen dürfte.

Ab 11.30 Uhr in der Küche und am Tisch, bei Mues- und Kürbissuppe, Brot und feinen Backwaren.

FÜR OEME-GRUPPE UND  
 KIRCHGEMEINDERAT EGGIWIL, MARC LAUPER

### Samariterverein Eggwil

**Kurs «Notfälle bei Kleinkindern»**  
**Mittwoch, 30. Oktober sowie 6. und 13. November**  
 In diesem Kurs vermitteln wir das richtige Verhalten, wenn ein Kleinkind verunfallt oder erkrankt. Dieses Wissen vermittelt Sicherheit und Selbstvertrauen!

**Zeit:** 19.00 bis 22.00 Uhr  
**Kosten:** Fr. 110.– / Ehepaar Fr. 180.–  
**Ort:** Kirchgemeindeforum Schulhaus Dorf  
**Kursleitung:**  
 Annagret Walther und Christine Mader  
**Anmeldung:** bis 21. Oktober 2013 an: Christine Mader, Kursleiterin SSB  
 Telefon 034 491 10 19 oder sekretariat@samariter-emental.ch



Einander begegnen  
Kirchgemeinde  
Eggiwil

## Froue- Ggaffee

Wann und wo?

Jeden ersten Dienstag des Monats ab 9.00 Uhr im Kirchgemeinderaum im Dorfschulhaus.

Wir freuen uns auf euer Kommen am

**Dienstag, 1. Oktober**

Frauen jeden Alters, mit oder ohne Kinder, sind herzlich willkommen.

DS FROUE-GGAFFEE-TEAM

### WIR GRATULIEREN

**Zum 93. Geburtstag**

**25. Oktober:**  
Otto Rüegegger-Gerber  
Alterssiedlung, Eggwil

**Zum 85. Geburtstag**

**5. Oktober:**  
Greti Hirsbrunner-Kummer,  
Alterssiedlung, Eggwil

Von Herzen wünschen wir der Jubilarin und dem Jubilar alles Gute zum Geburtstag.

Mögen Euch im kommenden Lebensjahr Zuversicht, Freude und immer auch die nötige Kraft geschenkt werden.

### RÜCKBLICK KONFLAGER

**4. bis 7. September –  
Pfadheim in Steffisburg**

Am Mittwochmorgen, 4. September, um Punkt 8.00 Uhr stand ich – immer noch total übermüdet, aber dennoch voller Tatendrang (ich fühlte den mehrtägigen, sehr interessanten Helfereinsatz am Eidgenössischen Schwingfest in Burgdorf in den Knochen) – beim Treffpunkt Löwenplatz Eggwil. Etwas schüchtern wurde ich von der Gruppe begrüsst.

Bei schönstem Herbstwetter ging es dann endlich los: Die Teenager mit Pfarrer Ueli Schürch und zwei Begleitpersonen mit dem Velo, zwei Personen mit dem Gepäckbus und ich mit dem Auto.

Die auch etwas müde aber dennoch fröhliche Truppe konnte ich mit kleiner Verspätung bei der Unterkunft in Empfang nehmen. Nach dem Ausladen wurden die Begleitpersonen verabschiedet, sodass Ueli und Irene das Verteilen der Schlafplätze und ich das Einrichten der Küche vornehmen konnten.

Nach dem mitgenommenen Mittagessen fuhr die Truppe mit dem Velo nach Thun. Da wir jedes Jahr den grössten Teil der Lebensmittel in den einheimischen Geschäften einkaufen, fiel mein nachmittäglicher Einkauf nicht sehr üppig aus.

Auf dem Menüplan für den Mittwochabend standen die obligatorischen Spaghetti Bolognese, also machte ich mich an die Arbeit – Radio auf Lautstärke 8 und los gings! Nach dem Nachtessen stand für mich fest, dass ich in den nächsten Tagen eine sehr hungrige und unkomplizierte Gruppe zu bekochen hatte – was gibt es schöneres!

Als es dunkel wurde, bemerkten wir nicht ungefährliche Untermieter, Hornissen und zwar viele – es war Vorsicht geboten! Vielleicht gingen deshalb einige nicht schlafen... einen Vorfall gab es trotz Vorsichtsmassnahmen. Auf nähere Beschreibungen verzichte ich. Nur so viel: Charly, so nenne ich den Anführer der Hornissen, verteidigte sein Revier!

Beim morgendlichen Einkauf gehörte deshalb auch etwas für Charly und seine Jungs dazu.

Mit Gruppenspielen und anderen Beschäftigungen verging der Donnerstag wie im Flug. Die Augen der Kids waren irgendwie etwas kleiner als noch am Mittwoch, aber dies lag vielleicht am grellen Sonnenlicht...

Zum Nachtessen bekamen wir wie jedes Jahr Besuch von Mitgliedern des Kirchgemeinderats. Beim Grillieren und dem vom Kirchgemeinderat mitgebrachten Dessert wurde der Abend lustig und gemütlich.



Von Charly und seinen Jungs hatten wir Ruhe, es sprach sich wahrscheinlich herum, dass Irene vom nächtlichen Überfall nicht so erfreut war.

Freitagmorgen – in den Augen der Kids wieder greller Sonnenschein! Nach dem Mittagessen besuchte uns Pfarrer Marc Lauper – die Kids konnten beim Unterricht im Schatten ihre Augen etwas schonen!



Mit einem lustigen Spielabend ging auch dieser Tag zu Ende – oder auch nicht.

Samstagmorgen benötigte ich meine «Weckmaschine» – «Krokus» Lautstärke 10! Diese CD hatten die Kids in den letzten Tagen, zu meinem Erstaunen, für gut befunden. Ob sie dies auch am Morgen um 6.45 Uhr so fanden, fragte ich mich nicht... Aber gewirkt hat es!

Nach dem alle im Teamwork unser «Hotel» auf Vordermann gebracht hatten, konnte ich die Unterkunft dem Abwart übergeben. Mit sehr kleinen Augen (die Sonne war an diesem Morgen besonders hell) und noch zusätzlich schweren Beinen ging es an die Heimfahrt. Jetzt war es ausgeglichen, jetzt waren nämlich alle müde nicht nur ich und schüchtern war auch niemand mehr.

Für mich war dieses Lager eine weitere wertvolle Erfahrung. Es ist immer sehr schön, für eine hungrige, lustige Truppe zu kochen.

Wie bereits während der letzten Lagerzeiten wurde beim alltäglichen Abwasch auch in diesem Jahr über die Berufswahl diskutiert. Ich bin erfreut, dass jedes weiss, was es erlernen will und bereits sehr viele ihre Lehrstelle gefunden haben. Ich wünsche nochmals allen auf ihrem Lebensweg alles Gute u «machits guet»!

MARIANNE ZYSSET

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Im August**

**Taufe**

**25. August:**  
Lukas Pfäffli, Krättli, Eggwil

**Beerdigung**

**23. August:**  
Annemarie Lehmann-Oberli, geb. 1927,  
Schweissberg, Eggwil

## KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

**Kirchgemeindepräsidentin:** Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83  
**Sekretariat / Reservation Pfrundscheune, Kirche:** Anja Kobel, Telefon 034 496 56 18  
**Pfarramt:** Marcel Schneider, Telefon 034 496 73 48, Fax 034 496 73 88,  
**E-Mail:** pfarramt@kircheruederswil.ch  
**Sigristen:** Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72  
**www.kircheruederswil.ch**

### GOTTESDIENSTE

**Mittwoch, 2. Oktober, 9.30 Uhr**

**Andacht** im Alters- u. Pflegeheim Dändlikerhaus, Ranflüh (mit Pfr. Marcel Schneider) Gäste sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr**

**Alters-Gottesdienst** im dahlia Zollbrück, (Pfr. Marcel Schneider). Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen im dahlia eingeladen.

Musikalische Umrahmung während des Essens durch den Männerchor Rüdelswil-Zollbrück. (nähere Angaben finden Sie unter Senioren) Wir bitten um Anmeldung!

**Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst in Lauperswil**  
(kein Gottesdienst in der Kirche Rüdelswil)

**Mittwoch, 16. Oktober, 10.00 Uhr**

**Andacht** im Alters und Pflegeheim Dändlikerhaus Ranflüh (mit Pfrn. Ursula Fankhauser) Gäste sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 20. Oktober, 9.30 Uhr**

**Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl**  
(mit Pfr. Marcel Schneider)

Mitwirkung der Alphorn-Gruppe Ahorn. Wie jedes Jahr möchten wir die Kirche schmücken mit Früchten aus Garten und Feldern.

Eure Gaben sind herzlich willkommen. Bitte am Samstag, 19. Oktober, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr in die Kirche bringen.

Herzlichen Dank!

**Dienstag, 22. Oktober, 10.00 Uhr**

**Andacht mit Abendmahl**  
im dahlia Zollbrück (Pfr. Martin Benteli)  
Gäste sind herzlich willkommen.

**Sonntag, 27. Oktober, 10.00 Uhr**

Kein Gottesdienst in der Kirche Rüdelswil  
**Bezirkssynodenfest in Signau.**

Weitere Angaben finden Sie unter den kirchlichen Mitteilungen von Signau ([www.kirchgemeinde-signau.ch](http://www.kirchgemeinde-signau.ch)).

Alle sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

### MITTEILUNGEN

Wir suchen per 1. Januar 2014 oder nach Vereinbarung einen / eine

## Organist / Organistin

**Ihre Aufgaben:**

- Musikalische Begleitung von Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen (zirka 12 Einsätze pro Jahr oder nach Absprache)
- Begleitung von Solisten
- Ferienvertretung bei Kasualien

**Sie bringen mit:**

- Organistenausweis I oder vergleichbare kirchenmusikalische Ausbildung (bzw. in Ausbildung oder Wiedereinsteiger/Wiedereinsteigerin)
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im kirchlichen Team
- Verbundenheit mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche

**Wir bieten:**

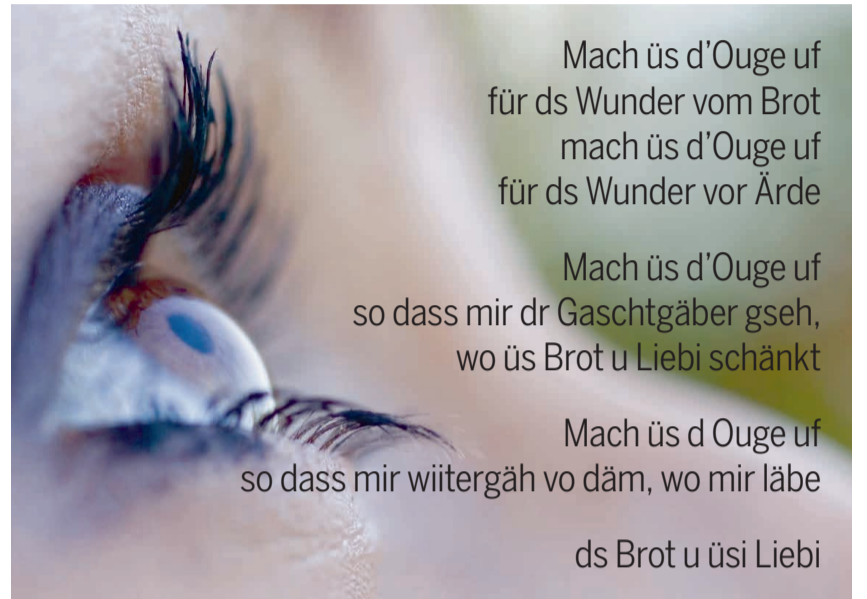
- Eine zweimanualige Orgel
- Anstellung nach den Richtlinien des bernischen Organistenverbandes

Nähere Auskunft: Ruth Blaser, Kirchgemeindepräsidentin, Tel. 034 496 84 83.

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Senden Sie diese bis **spätestens 15. Oktober 2013** an:

**Evang.-reform. Kirchgemeinde Rüdelswil, Postfach, 3436 Zollbrück**



Mach üs d'Ouge uf  
für ds Wunder vom Brot  
mach üs d'Ouge uf  
für ds Wunder vor Ärde

Mach üs d'Ouge uf  
so dass mir dr Gaschtgäber gseh,  
wo üs Brot u Liebi schänkt

Mach üs d'Ouge uf  
so dass mir wiitergäh vo däm, wo mir läbe

ds Brot u üsi Liebi

### JUGEND

**Wald-Werk**

**Samstag, 26. Oktober, 10.00 bis 15.00 Uhr**  
Ein Morgen – Mittag im Wald für Schulkinder. Mit Geschichten, Kochen, Essen, Basteln und Spielen.  
Treffpunkt und Abschluss beim Schulhaus Ranflüh.

Versicherung ist Sache der Eltern.

**Informationen und Anmeldung bis am Mittwoch, 24. Oktober bei:**

Barbara Schröder, Oberspach 1168A,  
3439 Ranflüh, Telefon 034 496 50 81

### SENIOREN

**Samstag, 5. Oktober, 9.30 Uhr**

**Zusammenkunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Seniorenferien**  
in der Pfrundscheune Rüdelswil

**Sonntag, 6. Oktober, 10.00 Uhr**

**Alters-Gottesdienst mit Mittagessen**  
**Anmelden bis Donnerstag, 3. Oktober**  
bei Marianne Zaugg, Feld, 3437 Rüdelswil,  
Telefon 034 496 83 81 / 079 300 81 34.

Das Mittagessen kostet Fr. 25.–  
(inkl. Getränke).

Musikalische Unterhaltung während des Essens durch den Männerchor Rüdelswil-Zollbrück. Es besteht ein Taxidienst, bitte ebenfalls anmelden.

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**Taufe**

**25. August:** Eichenberger Robin,  
Eyfuhrenstrasse 6, Rüdelswil

**Beerdigung**

**16. August:** Franz Gehrig, geb. 1929,  
Hinter-Ramis 131, 3437 Rüdelswil

### VERANSTALTUNGEN

**Montag, 28. Oktober, 13.30 Uhr**

**Basarhandarbeiten**  
in der Pfrundscheune



### KULTUR IN DER PFRUNDSCHEUNE UND KIRCHE

**Mittwoch, 30. Oktober, 20.00 Uhr**

**Vortrag von Hans Minder**  
mit dem Thema:

**Wirtschafts- und Sozialgeschichte von 1550 bis 1850**

Wie und wovon haben unsere Vorfahren im Emmental gelebt? Wie war das soziale und kulturelle Umfeld? Welchen Einfluss hatte die Kirche auf das Leben in dieser Zeit. Ein Streifzug durch das Leben unserer Vorfahren.

**Mittwoch, 6. November, 20.00 Uhr**

**Vortrag von Hans Minder**  
mit dem Thema:

**Die Herkunft und Bedeutung unserer Familiennamen**

Was bedeutet eigentlich «Bieri»? Waren seine Vorfahren Bierbrauer? Wann sind Familiennamen entstanden? Warum enden so viele Familiennamen mit einem «xi»? War ein «Meier» wirklich ein Blumenverkäufer? Witzige Anekdoten um Familiennamen und ihre Herkunft zeigen des Rätsels Lösung.

**Voranzeige**

**Samstag, 9. November**

Basar und Aktion Weihnachtspäckli

# KIRCHGEMEINDE SIGNAU

**Kirchgemeindepäsidentin:** Lisabeth Buchser-Steiner, Telefon 034 497 31 03  
**Kirchgemeindegemeindeführerin:** Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78  
**Pfarramt:**  
 Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch  
 Lukas Schwyn, Telefon 078 888 25 01, E-Mail lukas.schwyn@bluewin.ch  
 www.kirchgemeinde-signau.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Erntedank-Gottesdienst** mit Pfr. Lukas Schwyn in der vom Landfrauenverein Signau-Schüpbach geschmückten Kirche  
 Mitwirkung: Jodlerklub Schüpbach

**Freitag, 11. Oktober, 10.00 Uhr**  
**Wächtigs-Andacht**  
 in der Alterssiedlung Signau

**Sonntag, 13. Oktober, 9.30 Uhr**  
**Gottesdienst mit Taufen**  
 mit Pfr. Stephan Haldemann

**Sonntag, 20. Oktober, 16.00 / 20.00 Uhr**  
**Volkstümliche Kirchenkonzerte**  
 mit Kurzandacht  
 von Pfr. Stephan Haldemann

**Sonntag, 27. Oktober, 09.30 Uhr**  
**Gottesdienst zum Bezirksfest des Kirchlichen Bezirks Oberemmental**  
 in der Kirche Signau.  
 Zu diesem besonderen Gottesdienst unter dem Motto «Zur Rueh cho – Uftanke – Wytergah» sind alle herzlich eingeladen!

## JUGEND



### Sonntagschule Höhe

Die Sonntagschule auf der Höhe findet (ausser während der Schulferien) jeweils ungefähr alle 14 Tage statt.

Sie beginnt um 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde. Die Kleineren treffen sich in der Käserei Höhe (im ehemaligen Kindergarten), während die Grösseren im Schulhaus zusammenkommen.

Neue Kinder sind immer herzlich willkommen!

### Verbleibende Daten 2013:

20. Oktober / 3. November / 17. November / 24. November / 1. Dezember / 7. Dezember (Sonntagschulweihnachten)

### Kontaktadressen:

Vroni Lehmann, Telefon 034 497 25 56  
 Käthi Schmid, Telefon 034 497 20 27  
 Liselotte Bigler, Telefon 034 497 21 01

### Kirchliche Unterweisung – KUW

Im Monat Oktober ist es in der Kirchlichen Unterweisung – ausser vielleicht bei den KUW-lern der 9. Klasse in der allwöchentlichen Doppellektion – relativ ruhig. Gerne machen wir aber schon kurz auf ein paar Termine im November aufmerksam:

- 6.-Klässler-Tag: Freitag, 8. November
- KUW-Start-Gottesdienst: Sonntag 10. November
- Unterricht der 7.-Klässler: Jeweils Donnerstag, 17./24. Oktober / 7./14./28. November / 5. Dezember im Pfarrstöckli.

Die 7.-Klässler werden von Pfr. Lukas Schwyn, welcher diesen Unterricht in diesem Schuljahr erteilt, noch einen persönlichen Info-Brief erhalten!

## SENIOREN



### Altersnachmittag

Mit der Herbstzeit beginnt auch die Zeit der Altersnachmittage, zu denen wir unsere Seniorinnen und Senioren zwischen Oktober und März je einmal im Monat einladen.

Am ersten Treffen, welches am **Freitag, 18. Oktober, 14.00 Uhr** im Saal des Rest. Thurm, Signau stattfindet, werden wir zusammen die «Gschichte-Chischte» aufmachen, in der übrigens auch ein paar Lieder drin sind... Natürlich kommt das Zvieri und auch das Beisammensein nicht zu kurz!

### Die weiteren Daten der diesjährigen «Altersnachmittags-Saison»:

15. November / 13. Dezember / 17. Januar 2014 (evtl. 24.) / 21. Februar 2014 / 21. März 2014

### MEMORY-Club (Gedächtnistraining)

Die nächste Zusammenkunft des sogenannten «Memory-Clubs», dem beliebten spielerischen Gedächtnistraining für Senioren, in welchem nicht nur die geistige «Fitness» gefördert werden soll, sondern daneben stets auch die Fröhlichkeit und die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, findet statt **Freitag, 25. Oktober, 10.00 Uhr** im Pfarrstöckli. Auch neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen – nur keine Hemmungen!

### Letztes Datum 2013 zum Vormerken:

– 29. November  
 – Dezember: Kein Memory-Club

## VERANSTALTUNGEN

### Erntedankgottesdienst



Der traditionelle Erntedankgottesdienst findet auch in diesem Jahr am ersten Oktobersonntag statt, also **Sonntag, 6. Oktober, 9.30 Uhr**. Wiederum werden die Landfrauen aus Signau, Schüpbach und Umgebung unsere Kirche dekorieren und der Jodlerklub Schüpbach die Feier mit passenden Liedern umrahmen.

Los, hesh chly Zyt,  
 so sitz doch zue mer,  
 hie uf das Bänkli vor em Huus.  
 Es tüecht mi,  
 nach däm schöne Summer,  
 da müess mi Dank zum Härze uus.

Dr Dank für d'Frucht us Fäld u Garte,  
 u ou für üses täglech Brot.  
 O we me mängisch chly muess warte,  
 dr Schöpfer hilft us aller Not.

## Volkstümliche Kirchenkonzerte



Die seit Jahren immer bestens besuchten volkstümlichen Kirchenkonzerte finden auch dieses Jahr wieder am dritten Sonntag im Oktober statt, also **Sonntag, 20. Oktober, 16.00 Uhr und 20.00 Uhr**.

Als Gastformation konnten wir das Heimetchörli Hemberg aus dem Toggenburg (Leitung: Ruedi Roth) gewinnen, das nicht zuletzt wegen seines sehr bekannten Dirigenten Ruedi Roth für besonderen Jodelgesang aus seiner Heimat bürgt.

An der Kirchenorgel wird Jürg Wenger für den feierlich-instrumentalen Rahmen sorgen. Zudem bereichern dieses Jahr das Jodelduett Monika Müller, Stephan Haldemann sowie der Solojodler Stephan Haldemann (beide Formationen jeweils begleitet durch Jürg Wenger) die traditionellen volkstümlichen Kirchenkonzerte.

Der Eintritt ist wie gewohnt für alle frei, um jedermann den Besuch dieses besonderen Anlasses ermöglichen zu können; die Kollekte dient zur Deckung der (doch recht ansehnlichen...) Unkosten.

Keine Platzreservation –  
 Türöffnung um 15.00 Uhr!

### Kirchliches Bezirksfest in Signau

**Sonntag, 27. Oktober, 9.30 Uhr**  
 Das alljährliche Kirchliche Bezirksfest des Oberemmentals macht dieses Jahr bei uns in Signau halt. Ein spezieller Gottesdienst zum Thema «Zur Rueh cho – Uftanke – Wytergah» findet ab 9.30 Uhr in der Kirche Signau statt. Alle Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen!

### Erwachsenenbildung



**Gesprächs- und Lesegruppe «Der alltägliche Charme des Glaubens»**  
 Die Kirchgemeinde lädt im Herbst wieder zu drei Erwachsenenbildungs-Abenden ein. Diese sollen wie immer etwas vom «Charme des Glaubens» erkennen lassen.

Die nächsten Abende stehen unter dem Thema «Meditieren im Alltag – Meditation im Kontext christlicher Spiritualität».

Unter der Leitung von Ruth Schmocker-Buff und der Begleitung von Pfr. Lukas Schwyn sollen zum einen Informationen über die christliche Tradition des Meditierens vermittelt werden, zum anderen kann man verschiedene Meditationsformen kennen und praktizieren lernen.

**Dienstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr**  
 im Pfarrstöckli: «traditionell – aktuell»  
 (Wie verhält sich unsere persönliche Glaubenspraxis zum Thema Meditation? Ist meditieren überhaupt christlich? Einführung in die «lectio divina»)

**Dienstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr**  
 im Pfarrstöckli: «vorformuliert – spontan»  
 (Innerhalb der christlichen Tradition stehen sich vorformulierte und spontane Gebetsformen gegenüber. Einführung in das Wiederholungsgebet und das Jesusgebet)

**Dienstag, 5. November, 20.00 Uhr**  
 im Pfarrstöckli: «zentrieren – vereinfachen – loslassen» (Verschiedene Meditationsformen und -stufen, «Lassen»-Übung).

## Handarbeiten für den Kirchenbasar

Die sogenannten Aabehöck-Frauen haben beschlossen, nicht mehr an einem Abend zusammen kommen zu wollen.

Nun treffen sie sich zweimal im Frühjahr und dreimal im Herbst an einem Montag-nachmittag (in der Regel am ersten Montag des Monats) im Pfarrstöckli.

Dass neben dem Handarbeiten auch noch genügend Zeit zum Plaudern, sowie dann auch für Kaffee und Kuchen verbleibt, ist selbstverständlich.

Alle interessierten Frauen (jeden Alters, und auch neue Gesichter!) aus der Gemeinde sind zu diesen Zusammenkünften herzlich eingeladen.

Die nächste Zusammenkunft findet statt: **Montag, 7. Oktober, 14.00 bis zirka 16.00 Uhr**, im Pfarrstöckli Signau.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

### Taufen



**1. September:**  
 Hanna Wüthrich, Dorfstrasse 39, Signau  
 Isabel Hertig, Zollbrück

**8. September:**  
 Lars Schwarzenrub,  
 Dorfstrasse 97, Signau

**28. September (im Schächli, Bowil):**  
 Elena Alexandra Stettler, Dorfstrasse 14, Signau.

### Beerdigung



**20. September:**  
 Ruth Dubach, 1941,  
 Rainsbergweg 13, Signau

Du kannst Dein Leben nicht verlängern,  
 und Du kannst es auch nicht verbreitern.  
 Aber Du kannst es vertiefen!



Man sieht die Blumen welken und die Blätter fallen,  
 aber man sieht auch Früchte reifen  
 und neue Knospen keimen.  
 Das Leben gehört den Lebendigen, und wer lebt,  
 muss auf Wechsel gefasst sein.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

## Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

### 18. September bis 13. Oktober:

Pfr. Lukas Schwyn,  
 Telefon 078 888 25 01

### 14. Oktober bis 24. November:

Pfr. Stephan Haldemann,  
 Telefon 034 497 11 63

## MITTEILUNGEN



### Signau-Märit

Pfarramt und Kirchgemeinderat Signau werden auch am diesjährigen Signau-Märit am **Donnerstag, 31. Oktober** mit einem Stand präsent sein, wie gewohnt vor dem alten «Fischer-Laden» an der Dorfstrasse.

Wir verkaufen in diesem Herbst wiederum die sehr beliebten Gützi-Säckli, mit dessen Erlös wir vollumfänglich die Stiftung Esther Deborah von Familie Murri (Kinder-, Gefangenen- und Krankenhilfe in der Ukraine) unterstützen möchten.

Wir freuen uns auf rege Kundschaft und viele Begegnungen und Gespräche am Märit-Stand!

### Neuer Bürostandort Pfr. Schwyn

Pfr. Schwyn ist letztes Jahr aus dem alten «Fischer-Laden» an der Dorfstrasse 63 ausgezogen und hat in andere Büroräumlichkeiten gewechselt. Diese befinden sich jetzt im Gebäude hinter dem Haus, in welchem vorher sein Büro war, in einem Aufbau auf den Garagen von Gerber Haustechnik.

Man findet sie am besten, wenn man zum Eingang des neueren, mittlerweile auch geschlossenen, grossen «Fischer-Ladens» geht und von dort sich rechts hält. Im selben Gebäude befinden sich übrigens auch die Therapieräume von Gerda Schlatter.

**Präsenzzeit:** Pfr. Schwyn ist jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr in seinem Büro anwesend. Keine Präsenz gibt es in der Regel während der Schulferien.